

Wie sieht die typische
Arbeitsweise bei
Mittelständlern aus ?



Die bisher bestehende IT-Infrastruktur

Die meisten mittelständischen Unternehmen arbeiten nach den selben Arbeitsweisen. Über **MS Outlook** werden die E-Mails, Termine und Aufgaben aller Mitarbeiter verwaltet und zugeteilt.

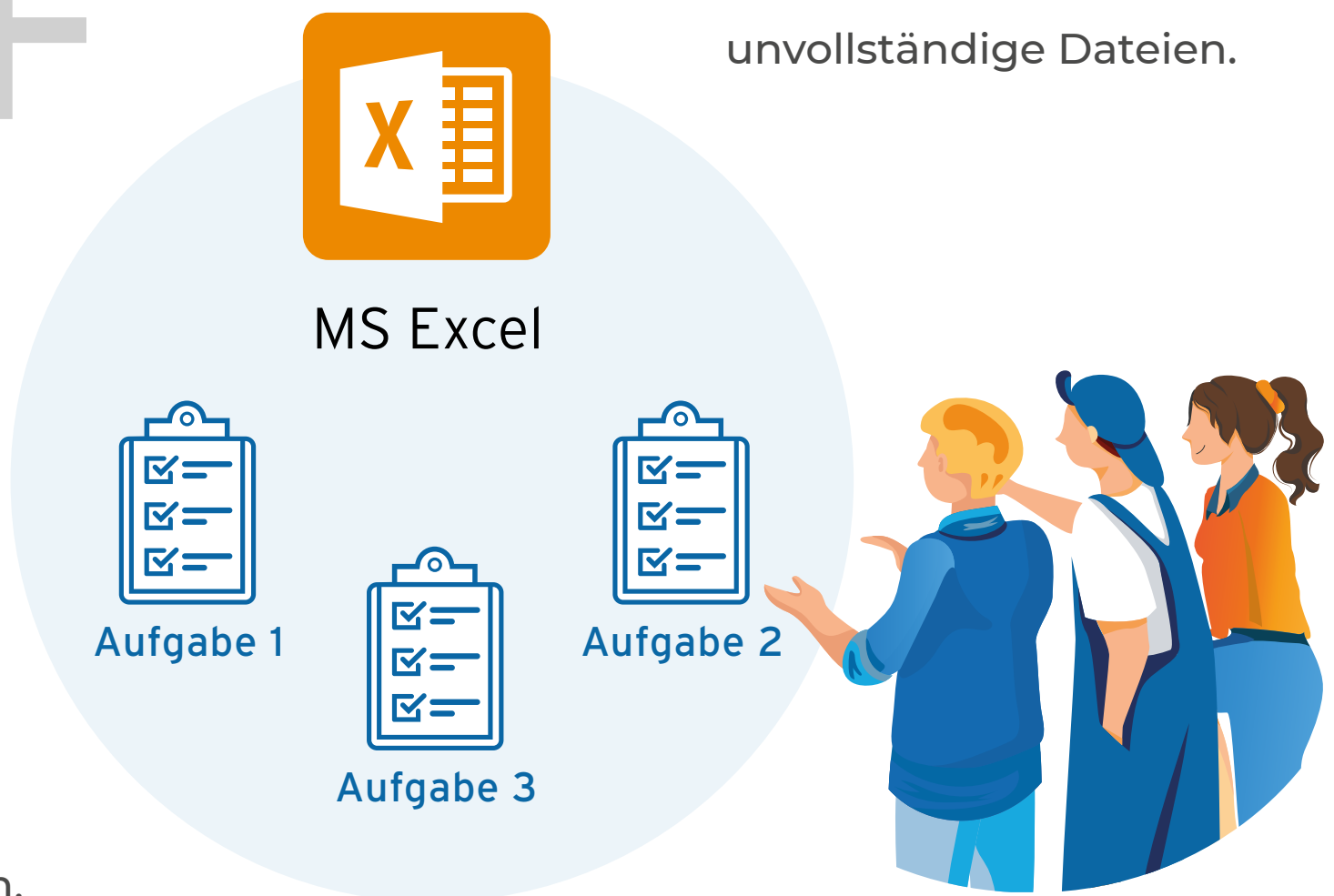


Über **MS Excel** werden die Aufgaben dokumentiert und über **MS Outlook** an die einzelnen Bearbeiter verteilt, welche wiederum über **MS Outlook** eine Rückmeldung über den Status der Aufgabe geben. Daraufhin wird der Aufgabenstatus in **MS Excel** nochmals händisch dokumentiert und nachgehalten.

Über **Fileserver** werden kundenbezogene Ordnerstrukturen gepflegt, in denen themenspezifisch die Projekt- und Kundendaten abgelegt sind.



Dadurch existieren oft doppelte Dateien in unterschiedlichen Revisionen oder Unterordnern sowie fehlerhafte oder auch unvollständige Dateien.



Was ist schlecht an dieser Arbeitsweise?

Über viel zu viele einzelne Kanäle und Ablageorte werden die Informationen und Daten zu einem Auftrag / einer Aufgabe gesteuert und gepflegt.



Das Resultat

Ein hoher, manueller Pflegeaufwand, Unvollständigkeiten der Daten & Informationen, ein schlechter Gesamtüberblick sowie frustrierte Mitarbeiter sind bei dieser Arbeitsweise vorprogrammiert – und das täglich aufs Neue!

1 Raum

... in dem alle Daten, Informationen, E-Mails, Termine, Aufgaben, gesammeltes Wissen etc. zu einem Thema wie z.B. einem Projekt oder einer Aufgabe zentral an einem Ort abgelegt werden können.

● Kurze
Suchzeiten

● Sekunden-
schnelle
Zugriffe



● Maximaler
Gesamt-
überblick

● Zufriedene
Mitarbeiter

● Effektive
Abläufe

!
Die
Lösung

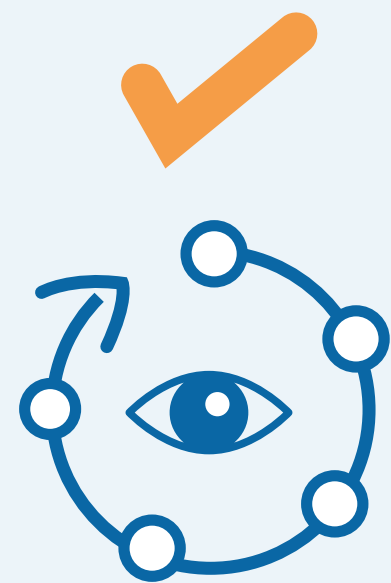
Weitere Vorteile unserer Lösung !



Immer auf dem
aktuellen Stand



Eine hohe
Zeitersparnis



Ein verlässlicher
Arbeitsablauf



Unsere Software-Lösungen können noch mehr!
Informiere Dich in unseren Prospekten oder unter

mittelstands-offensive.de